

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Miriam Schmidt +49 202 563 7560 Miriam.Schmidt@stadt.Wuppertal.de
	Datum:	15.05.2023
	Drucks.-Nr.:	VO/0450/23 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
12.06.2023	Hauptausschuss	Entscheidung
13.06.2023	Rat der Stadt Wuppertal	-----

Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW - Zum Ausweichquartier RS Leimbach		

Grund der Vorlage

Bürgeranregung gemäß § 24 Gemeindeordnung vom 10. Mai 2023.

Beschlussvorschlag

Der Bürgerantrag wird abgelehnt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Einstimmig hat der Rat der Stadt Wuppertal in seiner Sitzung vom 8. Mai 2023 die Sanierung der Realschule Leimbacher Straße beschlossen (vgl. Drucksachen-Nummer VO/0140/23). Mit dieser Vorlage und einer weiteren Vorlage aus dem Jahr 2021 (vgl. VO/1570/21) wurde die Verwaltung ermächtigt, auf dem Carnaper Platz ein Interimsquartier für die Sanierungsphase der Schule zu errichten.

Eine Prüfung eines alternativen Interimsquartiers im Gebäude der Förderschule Eichenstraße 59 ist aus schulentwicklungsplanerischen, zeitlichen und finanziellen Gründen abzulehnen.

Schulentwicklungsplanung

Am Standort Eichenstraße 59 ist die Errichtung einer neuen zweizügigen Grundschule für Barmen vorgesehen. Die Grundschule ist notwendig, um für die wachsenden Schüler*innenzahl in Barmen wohnortnahe Schulplätze vorhalten zu können. Da das Gebäude sanierungsbedürftig ist, wird nach dem Auszug der Förderschule die Schadstoffsanierung beginnen, die wiederum notwendige Voraussetzungen für die bauliche Herrichtung der Grundschule ist.

Die Schadstoffanalyse befindet sich derzeit in der Ausschreibung. Sobald die Ergebnisse der Analyse vorliegen, werden die Ingenieurleistungen für die Sanierung ausgeschrieben. Die Schadstoffsanierung soll nach Umzug der Förderschule in die Bartholomäusstr. im Sommer 2024 starten. Sollten Klassen der Realschule am Standort Eichenstraße untergebracht werden, müsste in jedem Falle zunächst eine Ertüchtigung des Gebäudes vorgenommen werden.

Zeitliche und finanzielle Gründe

Eine Prüfung eines alternativen Ausweichquartiers würde zu einer zeitlichen Verschiebung der Gesamtsanierung der Realschule und der Errichtung der neuen Grundschule sowie zu einem zum jetzigen Zeitpunkt nicht kalkulierbarem Kostenrisiko führen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Anlagen

Bürgeranregung vom 10.05.2023